Lichtenegger Mitteilungen

Amtliche Mitteilungen | **5. Stück 2018** | zugestellt durch post.at

Aus dem Inhalt:

Müllsäcke 2
Notar 2
Amtsstunden 3
Voranschlag 2019 3
Jagdpacht-Auszahlung 3
Schneeräumung –Winterdienst 4
Verordnung Aufschließungsab. 4
Richtlinien Wohnbauförderung . 4
Energiebuchhlaltungs-Vorbildgemeinde 5
Kindergarteneinschreibung 6
Friedhof - Entsorgung 6
FerialpraktikantIn Ferienbetreuung VS-Kinder 6
Heizkostenzuschuss 7
Feldenkrais 8
Blutspenden 8
Gastfamilien-Tschernobyl 8
Faire Gemeinde 9
VS u. NMS Lichtenegg 10-12
Was tut sich? 13
Glückwünsche 14
Ordination Dr. Wanke 15
Handysignatur 15
Abrechnung Besamungsschei. 15
Rotes Kreuz - Ortsstelle Hollenthon / Lichtenegg 16-17
NÖ Zivilschutzverband 18
Caritas 19
Senioren 20

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Lichtenegg, vertreten durch den Bürgermeister Josef Schrammel.

Liebe Lichteneggerin!
Lieber Lichtenegger!

In Lichtenegg tut sich das ganze Jahr etwas!

Hochwasserschutz für Tiefenbach
Ende November begann ein Bautrupp der Wildbach und Lawinenverbauung mit den Arbeiten für den Hochwasserschutz in Tiefenbach. Am Arbesbach wird ein Wildholzrechen mit einer Wasserrückhaltemulde gebaut. Am Tiefenbach wird eine Streichwehr und eine Flutmulde errichtet, um Hochwasser außerhalb der Ortschaft vorbeizuleiten. Die Gesamtkosten von 570.000€ werden von Bund, Land und den Gemeinden Krumbach und Lichtenegg getragen. Der Anteil jeder Gemeinde beträgt 14,5% (82.650€).

RIZ übersiedelt nach Lichtenegg
Ab Jänner 2019 werden die Räumlichkeiten der ehemaligen Raiba und der alten Arzt-Ordination an das Regionsbüro vermietet. Die hierfür notwendigen Umbauarbeiten haben bereits begonnen und sind bis zum Jahresende abgeschlossen. Wir freuen uns, dass das Regionsbüro unserer Gemeinde erhalten bleibt und mit seinen Mitarbeitern ins Ortszentrum von Lichtenegg übersiedelt.

Neue Tankstelle
Nachdem sich die Fa. BICA vom Tankstellenservice zurückgezogen hat, mussten wir uns eine neue Firma für die Betreuung unserer Tankstelle suchen.
Da unsere Zapfsäulen schon sehr alt sind und mit dem neuen Tankautomat nicht kompatibel sind, werden auch diese erneuert, somit ist ab dem Frühjahr 2019 ein störungsfreier Tankstellenbetrieb sichergestellt.

Am Ende des Jahres möchte ich Danke sagen! Danke dem Gemeinderat, unserem Vizebürgermeister, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und ihren Einsatz.
Ein herzlicher Dank gilt unserem Herrn Pfarrer Thomas Rath und dem Pfarrgemeinderat, sowie allen Vereinen, den Feuerwehren und all denen, die sich oft unbemerkt zum Wohle der Gemeinschaft einsetzen.

Ich wünsche allen Lichteneggerinnen und Lichteneggern ein gesegnetes Weihnachtsfest,
Gesundheit und alles Gute fürs neue Jahr!

Euer Bürgermeister:

Josef Schrammel

Die Müllsäcke für das Jahr 2019 können ab sofort im Gemeindeamt Lichtenegg abgeholt werden.

Amtstage von Notar Mag. David Wuscher
für das Jahr 2019
8. Jänner, 12. Februar, 12. März, 9. April, 14. Mai, 11. Juni, 9. Juli, 10. September, 8. Oktober, 12. November und 3. Dezember 2019

Geänderte Öffnungszeiten:
Im Zuge der im Oktober durchgeführten Gebarungseinschau durch die Aufsichtsbehörde wurde uns seitens des Amtes der NÖ Landesregierung dringend empfohlen, die Parteienverkehrszeiten und auch die Öffnungszeiten des Postpartners zu reduzieren. Daher gelten am 01.01.2019 folgende Öffnungszeiten:

Achtung neu ab 01.01.2019
Parteienverkehr
Montag, Dienstag und Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 15:30 bis 19:00 Uhr

Achtung neu ab 01.01.2019
Postpartner
Montag, Dienstag und Donnerstag von 7:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Freitag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 16:00 bis 17:00 Uhr

Amtsstunden Bürgermeister
Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr
und jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Lichtenegg, Hauptstraße 22, 2813 Lichtenegg
Tel: 02643/2209, Fax-DW: 18, gemeinde@lichtenegg.gv.at
www.lichtenegg.gv.at

Amtstag Notar Mag. David Wuscher
jeden 2. Dienstag im Monat von 15:30 bis 16:30 Uhr

Bausprechtag
jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr

Voranschlag 2019

Ordentlicher Haushalt

		EINNAHMEN		AUSGABEN	
Gr.		**VA 2019**	VA 2018	**VA2019**	VA2018
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	51.600	5.300	324.800	295.900
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	4.300	4.300	16.400	26.600
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	7.300	9.600	256.800	318.200
3	Kunst, Kultur u. Kultus	-	-	67.900	70.400
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	2.500	2.500	173.300	196.700
5	Gesundheit	9.300	9.400	265.000	260.200
6	Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	18.200	18.800	169.900	199.700
7	Wirtschaftsförderung	1.900	1.900	39.300	39.900
8	Dienstleistungen	1.487.700	1.336.000	1.525.400	1.407.500
9	Finanzverwaltung	1.276.000	1.445.500	20.000	18.200
	Gesamtsumme	**2.858.800**	**2.833.300**	**2.858.800**	**2.833.300**

Außerordentlicher Haushalt

Im außerordentlichen Haushalt wurden insgesamt **318.500 Euro** veranschlagt. Dieser Betrag verteilt sich auf die Projekte: Kanalbau, Straßen, Wege und Plätzebau, Wegeerhaltung, Hochwasserschutz Tiefenbach und TWS Bucklige Welt.

Jagdpacht-Auszahlung 2019

Die Jagdpachtanteile 2019 beider Jagdgenossenschaftsgebiete werden gem. § 37 Abs. 6 NÖ Jagdgesetz 1974 am 17. Jänner 2019 von den Obmännern überwiesen.
Gem. § 37 Abs. 7 leg.cit. werden dabei die Überweisungsspesen vom Anteil abgezogen.

Bagatellbeträge bis 15 Euro können beim Obmann nach telefonischer Vereinbarung (Jagdgenossenschaftsgebiet 1, Obm. Heinrich Kornfell 0664/88705657, Jagdgenossenschaftsgebiet 2, Obm. Roman Dienbauer 0664/73521710) abgeholt werden.

Der Jagdausschuss des Jagdgenossenschaftsgebietes 1 informiert:
Bei Interesse an Wildverbissmitteln bitte bei Obmann Heinrich Kornfell Tel. Nummer: 0664/88705657 melden.

Schneeräumung-Winterdienst

Um einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumung zu ermöglichen, wird ersucht, dass die Verkehrswege (Fahrbahnen, Gehsteige, usw.) **nicht durch Fahrzeuge verparkt** werden.

Besonders auf schmalen Straßen und Siedlungsstraßen wird um Freihaltung gebeten.

Bitte bedenken Sie, dass der Winterdienst insbesondere bei Nacht und fallweise schlechten Sichtverhältnissen zu verrichten ist.

Die Eigentümer werden außerdem ersucht, Sträucher und Bäume, die in den Bereichen der Straßen und Gehwege hineinragen, ausreichend zurückzuschneiden.

Das Ablagern von Schneeräumgut aus dem privaten Bereich, im Besonderen von Hauseinfahrten, auf öffentlichen Straßen oder auf den Nachbargrundstücken ist verboten!

Verordnung Aufschließungsabgabe

Der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenegg hat in seiner Sitzung am 10.12.2018 einstimmig die Verodnung zur Berechnung der Aufschließungsabgabe beschlossen:

§1 Der Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe und der Vorauszahlung auf die Aufschließungsabgabe gem. § 38 NÖ Bauordnung 2014, LGBl. 1/2015 in der geltenden Fassung, sowie der Ergänzungsabgabe zur Aufschließungsabgabe gem. § 39 leg.cit. wird mit 500,00 Euro festgesetzt.

§2 Die Verordnung tritt mit 1. Jänner 2019 in Kraft.

Richtlinien Wohnbauförderung

Der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenegg hat in seiner Sitzung am 10.12.2018 einstimmig die Abänderung des Punktes C) der Richtlinie für die Gewährung einer Wohnbauförderung vom 12.12.1985, zuletzt geändert am 23.07.2001 beschlossen:

C) Die Höhe der Wohnbauförderung beträgt ab 01.01.2019 40 % der Aufschließungsgebühr.

Energie und Umwelt in Lichtenegg

Lichtenegg ist Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde...
...und wurde dafür ausgezeichnet!

Es freut mich, dass sich unsere Gemeinde erfolgreich am Qualitätssicherungsprogramm Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2018 beteiligt hat.
Ein besonderer Dank dafür gilt unserem Energiebeauftragten Ing. Günther Schuh für die mustergültige Erstellung des Energieberichts, sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen!
Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur NÖ werden wir weiterhin darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird!
Hochachtungsvoll Ihr ***Bgm. Josef Schrammel***

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit drei Jahren das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“, an dem sich bereits 210 Gemeinden beteiligten, auch Lichtenegg ist mit dabei. Beim Energiebeauftragten-Forum der Energie- und Umweltagentur NÖ in Lanzenkirchen am 14. November 2018 wurden 56 Gemeinden aus dem Industrieviertel vor den Vorhang geholt. Für unsere Gemeinde konnte Energiebeauftragten Ing. Günther Schuh die Urkunde für die vorbildliche Energiebuchhaltung von LAbg. Franz Rennhofer; Christa Ruspeckhofer, Mitglied der Geschäftsleitung der NÖ Energie- und Umweltagentur und Franz Patzl, Land NÖ, Abteilung RU3, entgegennehmen.

Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein **hochwertiger Energiebericht.** Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen.

Smartphone erleichtert Arbeit

Im Rahmen der Auszeichnung erhielt unsere Gemeinde ebenso ein Smartphone mit einer App für die automatische Eingabe der Zählerdaten, wodurch zukünftig die Arbeit bei der Energiebuchhaltung wesentlich erleichtert wird.

Unterstützung durch eNu und Energieberatung

Landesweit unterstützen die Energie- und Umweltagentur NÖ und die Energieberatung NÖ in enger Abstimmung mit dem Land NÖ bei der Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, das den Gemeinden vom Land NÖ kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Energiebeauftragter Ing. Günther Schuh freut sich über die Auszeichnung zur EB-Vorbildgemeinde durch LAbg. Franz Rennhofer, eNu-Geschäftsleitungsmitglied Christa Ruspeckhofer und Franz Patzl, Land NÖ

Kindergarten-Einschreibung

Die Kindergarten-Einschreibung findet für beide Gruppen

am Montag, dem 25. Februar 2019 von 13:00 - 14:00 Uhr
im Kindergarten in der Schulstraße statt.

Bitte das Kind zur Einschreibung mitnehmen.
Kinder werden ab dem Alter von 2,5 Jahren aufgenommen.

Wir brauchen auch Geburtsurkunde + Sozialversicherungsnummer!

Friedhof - Entsorgungsmöglichkeit

Es werden alle Friedhofsbesucher ersucht, die Mülltrennung bei den Containern einzuhalten.

Kränze und Buketts müssen zerlegt werden. Nicht verrottbare Teile sind im Restmüll zu entsorgen.

Bitte nicht so:

FerialpraktikantIn Ferienbetreuung Volksschulkinder

Für die Tages-Kinderbetreuung von Volksschulkindern im Kindergarten Lichtenegg werden für Juli (1.-3. Ferienwoche, 01.07.2019 - 19.07.2019) und August (7.-9. Ferienwoche 12.08.2019 - 30.08.2019) wieder FerialpraktikantInnen für die Betreuung der Kinder mit einem Beschäftigungsausmaß von 27,5 Wochenstunden aufgenommen.

Voraussetzungen sind:

- Eignung für die Betreuung von Kindern
- Verantwortungsbewusstsein
- Kreativität

Bewerbungen bitte bis 15. Februar 2019 an das Gemeindeamt unter Vorlage von:

- Schriftlicher Bewerbung
- Lebenslauf
- Letztes Jahreszeugnis oder Maturazeugnis

Heizkostenzuschuss

Sozial bedürftige Niederösterreicher erhalten einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/2019 in der Höhe von **€ 135**.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bei gleichzeitiger Vorlage der erforderlichen Nachweise (z.B. Pensionsbescheid, Bestätigung über Arbeitslosen-, Karenz– oder Kinderbetreuungsgeld oder über den Bezug der NÖ Familienhilfe) beantragt werden.

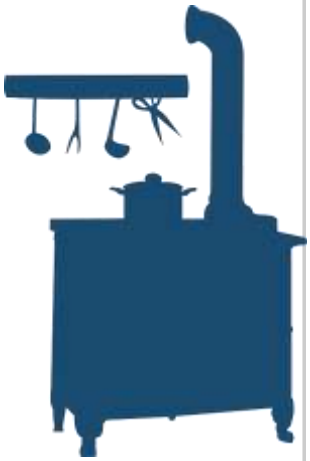
Die Anträge müssen **bis spätestens 30. März 2019** bei der Gemeinde eingelangt sein. Zur eindeutigen Personenidentifikation ist die **Sozialversicherungsnummer** der AntragstellerIn **erforderlich**.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-Bürgerinnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate, usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten.
- Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben



Einkommensgrenze (Brutto) ist:

der Richtsatz für Ausgleichszulage,
der für Ehepaare und Lebensgemeinschaften €1.398,97
für Alleinstehende € 933,06
und zuzüglich für jedes Kind unter 18 Jahren € 143,97
und für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt € 465,92
beträgt.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf die Gewährung des NÖ Heizkostenzuschusses kein Rechtsanspruch besteht.

Feldenkrais für alle

Die Feldenkrais-Methode® ist eine Bewegungslehr- und Lernmethode. Im Mittelpunkt des Interesses steht die individuelle Verbesserung von Bewegung und der persönliche Prozess des Lernens.

Beginn: Montag, 14. Jänner 2019
19:30 Uhr

Ort: Pfarrheim Lichtenegg

mitzubringen: warme, bequeme Kleidung

Auskunft bei: DI Franz Schrammel (0664/73 82 01 60)
Keine Anmeldung erforderlich!

Die Termine:

14. Jänner 2019
21. Jänner 2019
28. Jänner 2019
11. Februar 2019
18. Februar 2019
25. Februar 2019
4. März 2019
11. März 2019

mit DI Franz Schrammel, diplomierter Feldenkrais-Lehrer

Blutspenden Vorankündigung

Die Blutspendezentrale für Wien, Niederösterreich und Burgenland lädt Sie zur Blutspendeaktion ein:

Samstag, 9. März 2019, von 12:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Gasthaus Neumüller, Kaltenberg

Gastfamilien für Tschernobyl-kinder gesucht

25 Jahre Erholungsprojekt für Tschernobylkinder

Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl auf das Gebiet Weißrusslands (Belarus) nieder. Viele Bewohner sind nach wie vor erhöhter Strahlung ausgesetzt.

Die Kinder zwischen 9 und 15 Jahren werden für 3 Wochen in Familien untergebracht und betreut. Die Kinder kommen aus bedürftigen Familien, sind erholungsbedürftig, aber nicht krank.

Termine 2019:
Sa., 22.6. bis So., 14.7.2019
Sa., 13.7. bis So., 4.8.2019
Sa., 3.8. bis So., 25.8.2019

3 Wochen in Österreich bedeuten Erholung für Körper und Seele der Kinder!

Informationen: Tel.: 02742/9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat) oder 0676/96 04 275 oder info@belarus-kinder.net

Die Anmeldefristen sind auch auf den Anmeldeformularen (im Internet unter www.belarus-kinder.net) zu finden.

Faire Gemeinde

10 Jahre FAIRTRADE – Gemeinde Lichtenegg

2018 ist in Bezug auf den fairen Handel ein Jahr zum Feiern: FAIRTRADE Österreich begeht sein 25-jähriges Bestandsjubiläum, aber auch unserer Gemeinde Lichtenegg gebührt Glückwunsch. Zehn Jahre ist es her, dass wir am 15. Juni 2008 zu einer der ersten FAIRTRADE – Gemeinden Österreichs ausgezeichnet wurden. Heute, ein Jahrzehnt später, gibt es bereits 190 davon und seit 2013 ist Lichtenegg auch ein Teil der FAIRTRADE – Region Bucklige Welt – Wechselland.
Dieses, „unser" Jubiläum ist ein Grund, stolz zu sein, nicht nur für diese zehn Jahre, denn in Lichtenegg hat der faire Handel schon seit den 1980er Jahren Tradition und ist aus dem öffentlichen und privaten Leben bei uns nicht mehr wegzudenken. Es soll aber auch Anlass sein, Danke zu sagen: all jenen, die für die vielfältigsten großen und kleineren Aktionen (Musicals, Feuerwehrfesten, fairen Pfarrcafès und Frühstücks, Weltladenverkäufen, Schulprojekten, Kochkursen, Jugendmessen, Fußballturnieren, Nikolaussackerl,…) unzählige Stunden freiwillig eingesetzt haben, um diese Idee, die Welt nachhaltig zu verbessern, zu unterstützen und bekannt zu machen. Alle diese kleinen Schritte haben schon viel bewirkt und jede Maßnahme ist ein Puzzlestück in einem großen und bunten Mosaik, die, wenn es sie nicht gäbe, fehlen würden. Auch FAIRTRADE hat dieses Engagement bemerkt und am 11. Oktober 2018 beim Jubiläums-Kongress im Museum für angewandte Kunst dankend honoriert.

(Näheres über FAIRTRADE – Gemeinden erfahren sie übrigens auf www.fairtrade-gemeinden.at. Dort können sie auch sehen, dass Lichtenegg symbolisch für ***vorbildliches Weiterverfolgen*** der 5 Kriterien, die zum Erreichen der Auszeichnung erfüllt werden müssen, mit einer Medaille gekennzeichnet wurde.)

Beim letzten ***Weltladenverkauf*** vom 24. und 25. November 2018 wurde ein Umsatz von 1065,30 Euro gemacht. Die Spenden machten mit den 5 % vom Weltladen 70,80 Euro aus. Dieses Mal wurde ein Gemüsefeld gegen den Hunger im Senegal gekauft. Frauengruppen bekommen dabei von der Caritas Saatgut und Werkzeug und werden außerdem im biologischen Anbau von Tomaten, Okra, Auberginen, Piment oder Zwiebeln geschult. Das Gemüse verbessert die Ernährung der Familien und beugt Mangelernährung vor. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Die NMS Lichtenegg ist ***„Gesunde Schule".***

Im ***Schuljahr 2018/19*** setzen wir folgende Schwerpunkte:

SDI Kurs

Self Defense Instruction:

Unser SDI Trainer ist Herr Michael Gerdenitsch. Er ist staatlich geprüfter Trainer und mehrfacher Weltmeister verschiedener Kickbox-Disziplinen. Seit Jahren ist er mit dem Schulprogramm SDI mit den Themenbereichen: Gewaltprävention, Selbstverteidigung und Aggressionsbewältigung als Instruktor tätig. Viele Einflüsse aus dem Hochleistungssport finden auch Anknüpfungspunkte in seinen Unterrichtsstunden.

Aufgabe des Trainers ist es, mit jungen Menschen den richtigen Umgang mit plötzlicher Gewaltanwendung und –androhung zu üben. Nichts hilft den Jugendlichen mehr, als die Auseinandersetzung mit Situationen, von denen wir alle hoffen, dass sie niemals Realität werden. Die Schüler sollen ihre eigenen Erfahrungen in „Gefahrensituationen" machen und das geschieht in Form von Rollenspielen.

Wir haben in der Schule aber auch in der Gesellschaft immer mehr mit Gewalt zu tun. Ziel ist es, die Kinder dahin zu führen, dass sie sich angemessen verteidigen und sich selbst behaupten können. Ziel ist es, die Kinder Erfahrungen in „Gefahrensituationen" machen zu
lassen, die sich in einem geschützten Raum abspielen (Turnsaal). Durch Tools wie Früherkennung (Signale und Körpersprache),das Abschätzen der aktuellen Situation, Aufmerksamkeit erregen und Gefahrenabwendung durch selbstbewusstes Auftreten sollen die Schüler ihre persönlichen Erfahrungen mit realen Alltagssituationen sammeln.
Besonderes Augenmerk liegt für mich in der Nachhaltigkeit. Die Projektesind längerfristig angelegt bzw. werden die SDI Kurse in jeder Schulstufe angeboten (d.h. von der 1.-4. Klasse je 3 Kurse zu je 2 Stunden). Ziel ist es daher, ein Projekt anzubieten, das die Kinder die gesamte Zeit, die sie an unserer Schule sind, begleitet. Die Schülerinnen und Schüler sollen in der Lage sein, Einfluss auf ihre psychische und physische Gesundheit durch die Stärkung des Selbstbewusstseins zu nehmen. Ihr Selbstvertrauen und dadurch auch ihre Selbstverantwortung soll gestärkt werden. Sie sollen dahin gebracht werden, sich mit Problemen und Gefahrensituationen auseinanderzusetzen, damit sie Herausforderungen bewältigen, wenn sie einmal in Situationen kommen, die unlösbar erscheinen.

Gesunde Ernährung:

Projekttage:

Wir legen besonderen Wert auf gesunde Ernährung, daher stehen die Projekttage im diesjährigen Schuljahr (30.Jänner – 1. Februar 2019) ganz im Zeichen von „Gesundheit und Ernährung". Zusätzlich zum Stationenbetrieb, geleitet von Lehrerinnen und Lehrer der NMS, wird eine Ernährungsberaterin (Frau Lisa Kerschbaumer) mit jeder Klasse einen 2-stündigen Workshop zum Thema Ernährung veranstalten. DANKE an die „Gesunde Gemeinde" für die finanzielle Unterstützung dabei!
Es geht uns dabei auch um Bewusstseinsbildung. Was wollen wir in der Pause essen und trinken und worauf wollen wir verzichten?

Schulobst:

Gesunde Ernährung ist uns wichtig! Daher nimmt unsere Schule am EU-Schulprogramm für Obst und Gemüse mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union teil!
Danke auch an die Schulgemeinden für die finanzielle Unterstützung und Frau Josefa Handler und unsere Schulwartin Frau Helga Steiner für die liebevolle Zerteilung des Obstes in mundgerechte Stücke!

Fair Trade Verkauf :

1x im Monat wird unsere Schule mit Fair Trade Produkten beliefert und unsere Religionslehrerin, Frau Barbara Tanzl, organisiert mit unseren Schülerinnen und Schülern in der Pause eine „Fair Trade" Verkauf.
FAIRTRADE verbindet Konsumentinnen und Konsumenten, Unternehmen und Produzentenorganisationen, ermöglicht faire Handelsbedingungen und stärkt damit Kleinbauernfamilien sowie Beschäftigte auf Plantagen in sogenannten Entwicklungs-ländern. All dies möchten wir in unserer Schule den Kindern durch den Verkauf bewusstmachen.

Wir sind eine FAIRTRADE Gemeinde

FAIRTRADE
Achten Sie beim Kauf auf dieses Siegel

Kooperation mit der Sportunion

Wir machen mit bei der Initiative **Jugend gesund bewegen (JUGEBE)** der NÖ Sportverbände ASKÖ,ASVÖ der Sportunion und des **Landes Niederösterreichs.**
Das Land Niederösterreich unterstützt das Projekt „Jugend gesund bewegen- voll aktiv im Sportverein". Bei dieser Initiative soll die Sportaktivität der 10-14- jährigen gesteigert werden. Die Vereine führen im Rahmen des Unterrichts unter Aufsicht des Lehrerpersonals Schnupperstunden durch.
Unser Projekt heißt TENSMO und wird geleitet durch Karoline Wedl.

Sinnvolle Pausen - Schulfreiraumgestaltung

Unseren Schulgemeinden, der Gemeinde Lichtenegg und der Gemeinde Hollenthon ist es ein großes Anliegen, für die Schülerinnen und Schüler, aber auch für die Pädagoginnen und Pädagogen einen optimal auf die Bedürfnisse abgestimmten Freiraum zu schaffen, der sowohl in den Pausen als auch während des Unterrichts genutzt werden kann. Schule wird zunehmend zum neuen Lebensraum für Kinder und Jugendliche, daher ist es umso essenzieller, auch den Freiraum in den Schulen zu gestalten und auszubauen. Frische Luft in der Pause, eine Turnstunde im Freien oder auch die Bewegung am Nachmittag tun sowohl den Kindern als auch den Erwachsenen gut. „Ein hochwertiger Schulfreiraum bietet Rückzugspunkte, um wieder Kraft zu tanken. Die Frischluft und die kühlende Wirkung der Baumschatten steigern die Erholungswirkungen. Nicht zuletzt wird die Naturverbundenheit der Kinder gestärkt", so Landesrat Karl Wilfing.

Und so wird bis zum Ende des Schuljahres 2018/19 der Bereich vor der Schule dank der Unterstützung der Gemeinden Lichtenegg und Hollenthon sowie des Landes NÖ zu einem „Schulfreiraum" umgestaltet werden.

NÖ Familienland
GENERATIONEN LEBEN ZUKUNFT

Was tut sich?

22. Dez.	**punschHITTN** 18:00-23:00 Uhr Dorfplatz
22. Dez.	**Musikverein Lichtenegg Adventzauber** ab 17:00 Uhr vor dem GH Stickelberg
23. Dez.	**punschHITTN mit Musikguppe LiBlos** 8:00-12:00 Uhr Dorfplatz
28. Dez.	**Bauernmarkt mit Glühmoststand** ab 14:30 Uhr ehem. Treffpunkt
31. Dez.	**Punschstand ÖVP Lichtenegg** Dorfplatz ab 15:00 Uhr
1. Jänner 5. Jänner 6. Jänner	**Theater der Katholischen Jugend** im Pfarrheim Lichtenegg
4. Jänner	**Laternenwanderung** 18:30 Uhr Dorfplatz Lichtenegg
12. Jänner	**Feuerwehrball FF Lichtenegg** Gasthaus Neumüller
16. Jänner	**Aktivkaffee** ab 14:30 Uhr Senioren Aktiv
18. Jänner	**EU XXL** - **Filmvorführung Nur wir drei gemeinsam** 19:30 Uhr Pfarrheim Lichtenegg
24. Jänner	**Mutterberatung** ab 11:00 Uhr im Pfarrheim Lichtenegg
24. Jänner- 3. Februar	**Mostschank Buchegger** Tiefenbach
25. Jänner	**Bauernmarkt** ab 14:30 Uhr ehem. Treffpunkt
12. Februar	**Vortrag „Der Einbruch des Wiener Beckens" Mag. Weixelberger** 19:00 Uhr Pfarrheim Lichtenegg
14. Februar	**Stoffdruckkurs** BHW-Lichtenegg Pfarrheim
15. Februar	**EU XXL** - **Filmvorführung „Der lange Weg nach Hause"** 19:30 Uhr Pfarrheim Lichtenegg
16. Februar	**USC-Dreikampf** In da HITTN ab 18:00 Uhr
20. Februar	**Aktivkaffee** ab 14:30 Uhr Senioren Aktiv
22. Februar	**Bauernmarkt** ab 14:30 Uhr ehem. Treffpunkt
23. Februar	**Feuerwehrball FF Ransdorf** Gasthaus Moni´s Stub´n
24. Februar	**Kindermaskenball** in Tiefenbach Gasthaus Buchegger
28. Februar	**Mutterberatung** ab 11:00 Uhr im Pfarrheim Lichtenegg
1. März	**Musikantenfaschings-gschnas** Gasthaus Spenger
3. März	**Feuerwehrball FF Thal** Gasthaus Stangl

so geht´s weiter ...

Herzlichen Glückwunsch!

Frau Theresia Stangl aus der Spratzau feierte im September ihren 85. Geburtstag.

Frau Hermine Trimmel aus Thal feierte im September ihren 80. Geburtstag.

Theresia und Josef Handler aus der Spratzau feierten im Oktober ihre Diamantene Hochzeit.

Anna und Hermann Freiler aus Ransdorf feierten im Oktober ihre Diamantene Hochzeit.

Karoline und Karl Pichelbauer aus Amlos feierten im November ihre Goldene Hochzeit.

Frau Elisabeth Tanzl aus Ransdorf feierte im November ihren 85. Geburtstag.

Ordination Dr. Wanke

Weihnachtsurlaub von 23.12.2018 bis 2.1.2019.
Ab 3.1.2019 sind wir wieder für Sie da.

Bereitschaftsdienste über Weihnachten/Silvester:

23.12.2018	Dr. Daniela Raychard, Hollenthon	02645/2230
24.12.2018	Dr. Al-Sayegh, Hochwolkersdorf	0676/455 55 20
25.12.2018	Dr. Daniela Raychard, Hollenthon	02645/2230
26./29./30.12.2018	Dr. Wanke-Jellinek, Bromberg	0660/21 58 632
31.12.18, 01.01.19	Dr. Al-Sayegh, Hochwolkersdorf	0676/455 55 20
05./06.01.2019	Dr. Daniela Raychard, Hollenthon	02645/2230
12./13.01.2019	Dr. Wanke-Jellinek, Bromberg	0660/21 58 632
19./20.01.2019	Dr. Daniela Raychard, Hollenthon	02645/2230
26./27.01.2019	Dr. Al-Sayegh, Hochwolkersdorf	0676/455 55 20
02./03.02.2019	Dr. Wanke-Jellinek, Bromberg	0660/21 58 632
09./10.02.2019	Dr. Daniela Raychard, Hollenthon	02645/2230
16./17.02.2019	Dr. Al-Sayegh, Hochwolkersdorf	0676/455 55 20
23./24.02.2019	Dr. Wanke-Jellinek, Bromberg	0660/21 58 632
02./03.03.2019	Dr. Daniela Raychard, Hollenthon	02645/2230
09./10.03.2019	Dr. Al-Sayegh, Hochwolkersdorf	0676/455 55 20
16./17.03.2019	Dr. Wanke-Jellinek, Bromberg	0660/21 58 632
23./24.03.2019	Dr. Daniela Raychard, Hollenthon	02645/2230
30./31.03.2019	Dr. Al-Sayegh, Hochwolkersdorf	0676/455 55 20

Hinweis: Ab 1.4.2017 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr.
Die Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und vor allem Gesundheit im Jahr 2019!

Dr. Wanke mit Team

Am Gemeindeamt kann die Handy-Signatur beantragt werden.

DE MINIMIS

Die Abrechnung der Besamungs-scheine erfolgt im Jänner + Februar 2019.

Rot Kreuz Ortsstelle Hollenthon/Lichtenegg

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

DANKE – mit diesem kleinen Wort möchte ich heuer meinen Bericht der Ortsstelle Hollenthon/ Lichtenegg beginnen. Danke sagen ist nicht nur eine Frage des Anstandes. Sich zu bedanken heißt auch, anzuerkennen und Wert zu schätzen, was ein anderer für einem tut.

DANKE – an die ganze Bevölkerung Hollenthon und Lichtenegg. Ohne euch würden unsere Veranstaltungen nicht so ein großer Erfolg sein. Davon hatten wir im Jahr 2018 einige. Das 1. Frühlingskränzchen fand am 7. April im GH Posch mit vielen Highlights statt. Das jährliche Blutspenden wurde am Pfingstsonntag abgehalten. Am 26. August war unsere 60 Jahr Feier mit Autosegnung und zum Jahresabschluss folgt noch unser RK-Punsch am 15.Dezember. All das wäre ohne euch nichts.

DANKE – an die Gemeinden mit ihren Bürgermeistern die uns auch bei allen tatkräftig unterstützen.

DANKE – den freiwilligen Feuerwehren und Vereinen für das gute Miteinander.

DANKE – an meine Kollegen der Ortsstelle für ihr Engagement und auch an ihre Familien.

Dieses Wort „**DANKE**“ hat für mich eine große Bedeutung und ich glaube man kann es nicht oft genug sagen und hören. Denn nichts im Leben ist selbstverständlich. Und genau dieses Wort ist für uns Sanitäter der größte Lohn. Dann wissen wir, dass wir einem Menschen etwas Gutes getan haben. Nur deshalb tun wir das was wir tun,

„Aus Liebe zum Menschen“.

Alle neu dazu gekommenen Sanitäter möchte ich bei uns recht herzlich begrüßen und hoffe, dass ihr euch in unserer Ortsstelle wohl fühlt. Leider müssen wir uns auch von Sanitätern verabschieden. Gruber Georg verlässt uns aus privaten und beruflichen Gründen. Gabriele Grundner und Josef Wödl treten aus dem aktiven Dienst aus und werden uns aber weiterhin als aktives Vereinsmitglied unterstützen. Danke!

Seit Mai sind wir mit unserem neuen Einsatzfahrzeug unterwegs. Die Gesamtkosten des Einsatzwagens belaufen sich auf € 72.000.-! Mitfinanziert wurde es durch viele zusätzliche Spenden aus der Bevölkerung.

Die Spenden inkl. der Haussammlung in den Gemeinden Hollenthon und Lichtenegg sowie das Frühlingskränzchen ergaben: € 19.536.-

Die Spenden der 60 Jahr Feier:

- € 5.000.- JVP Lichtenegg
- € 2.000.- Landjugend Lichtenegg
- € 1.000.- Bauernbund Hollenthon
- € 1.000.- Landmaschinen Gradwohl Stefan
- € 1.000.- Patin Elisabeth Schrammel
- € 1.000.- Gemeinde Hollenthon
- € 500.- Gemeinde Lichtenegg
- € 500.- Patin Dr. Daniela Raychart
- € 750.- SPÖ Hollenthon
- € 300.- Sängerrunde Hollenthon
- € 943.- div. Freie Spenden

Auf unserem Spendenkonto wurden somit **€ 30.421.-** verbucht. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Spender!

Solltest auch DU genauso jemand sein, der sich das Ziel setzt, zu helfen, dann bist DU bei uns genau richtig. In unserem Team ist jeder herzlich Willkommen. Bei Interesse bitte unter der Telefonnummer 02646/2212-12 Fr. Pernsteiner Gerlinde oder 0676/6827562 Fr. Ungermann Martina melden.

Erreichbarkeit des Roten Kreuzes:
Für Notfälle unter der Nummer 144
Krankentransporte sind anzumelden unter der Nummer 14844

Tannenbäume, Kugel, Lichter,
Bratapfelduft und frohe Gesichter.
Freude am Schenken - das Herz wird weit-
ich wünsch` euch eine schöne Weihnachtszeit!

Das wünsche ich im Namen aller SanitäterInnen, sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Für die Ortsstelle, AK Ungermann Martina

Alle Jahre wieder.....

.....rückt die Feuerwehr in den Weihnachtsfeiertagen aus, weil ein Christbaum brennt. Oder schon im Advent, weil ein Adventkranz Feuer gefangen hat. Vom ersten Adventsonntag bis Dreikönig muss die Feuerwehr rund 500 mal Wohnungsbrände löschen. Bei diesen Bränden entsteht nicht nur enormer Sachschaden, es gibt auch immer wieder Verletzte, manchmal sogar Tote.

Der Advent sollte die stillste Zeit des Jahres und die Weihnachtstage dann richtig schöne Festtage sein. Für die Feuerwehren ist es nicht so. Sie müssen in dieser Zeit wegen „Bränden durch offenes Feuer oder Licht" rund drei mal so oft ausrücken wie sonst unterm Jahr. Die Brandursache ist meistens die gleiche: trockene Adventkränze oder Weihnachtsbäume. Denn die verlieren in der warmen Zimmerluft schnell an Saft. Auch wenn sie oft noch recht frisch und grün ausschauen – sie brennen wie Zunder. Und dann brennen sehr schnell die Vorhänge, die Möbel, die Wohnung.

Tipps gegen feurige Festtage:
Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

Adventkranz:
- ▲ Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen
- ▲ Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- ▲ Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch
- ▲ Lassen Sie den Adventkranz nie allein, wenn die Kerzen brennen

Weihnachtsbaum:
- ▲ Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- ▲ Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- ▲ Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- ▲ Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- ▲ Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- ▲ Stellen Sie Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereit
- ▲ Wenn es trotzdem brennt: den **Feuerwehr-Notruf 122** alarmieren (oder den internationalen Notruf 112) halten Sie Fenster und Türen geschlossen
- ▲ **Die Grundregel:** Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.

Ein Tipp: schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

Und vorsichtshalber: rechnen Sie rund um den Jahreswechsel vermehrt mit Stromausfällen – durch Schnee, Eis oder Wind. Eine Taschenlampe, ein Batterieradio und ein kleiner Vorrat sind dann genau das, was Sie sich wünschen – oder besser schon vorbereitet haben. Ein trockener Baum ist dann jedenfalls keine gute Lichtquelle!

www.noezsv.at

Caritas Pflege Zuhause

Am schönsten ist es Zuhause – auch im Alter

In den eigenen vier Wänden leben, so lange es geht – das ist der Wunsch der allermeisten Menschen. Und er kann erfüllt werden, denn die Caritas Pflege Zuhause unterstützt ältere und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen mit Hauskrankenpflege, Heimhilfe oder auch mit dem Mobilen Hospiz- und Palliativteam.

Eine persönliche Beratung können Sie in der Caritas Sozialstation in Ihrer Nähe vereinbaren:

Caritas Pflege Zuhause Kirchschlag&Zöbern
Dr.Bruno Schimetschek Platz 1, 2860 Kirchschlag

E-Mail: sst.kirchschlag@caritas-wien.at
Tel: 0664 526 82 42 oder www.caritas-pflege.at

SENIOREN – VERANSTALTUNGEN – 2019

Jänner	MI 16.01.	Seniorenball in St. Pölten	
	DO 17.01.	Monatstreffen	GH Sallmannshofer
Februar	DO 28.02.	Fasching 12.00 Uhr	GH Spenger
März	SA 23.03.	Jahreshauptversammlung 11.00 Uhr	GH Stangl
April	SO 07.04.	Pfarrkaffee mit der Lebenshilfe Sollenau	
	MI 10.04.	Landesausstellung Wiener Neustadt	
		Abfahrt 9.00 Uhr, 10.00 Uhr Führung Kasematten, Dauer 45 Min	
		Mittagessen, 14.30 Uhr Führung Museum St.Peter a.d.Sperr	
		Dauer 45 Min.,anschl. Heimfahrt	
	SA 27.04.	Frühlingsfest, 11.30 Uhr, mit Kinder-Schuhplattler	GH Neumüller
Mai	DI 02.05.	Landeswandertag in Krumbach	
	DO 16.05.	Wallfahrt ,,Hafnerberg,,	
	DO 23.05.	Monatstreffen mit Vortrag Fa. Neuroth Hörgeräte	GH Stangl
Juni	DO 13.06.	Monatstreffen	MH Kornfell
Juli	MI 03.07.	Felsentheater Fertörakos ,,Die lustige Witwe,,	
		Abfahrt ? , 17.30 Uhr Vorstellung, Preis EUR 47,00 ohne Bus	
		Karten sind bei der Anmeldung zu bezahlen!	
	DO 11.07.	Monatstreffen	GH Buchegger
	FR 12.07.	Landesradwandertag in Piesting	
August	DO 08.08.	Monatstreffen	GH Buchegger
	FR 16.08.	Bezirkswandertag in Bad Schönau	
	DO 29.08.	Gartenbau-Messe in Tulln	
Sept.	FR 06.09.	Bezirks-Wallfahrt in Bromberg	
	DO 12.09.	Monatstreffen	GH Neumüller
Oktober	DO 10.10.	Monatstreffen	MH Kornfell
	MI 23.10.	Industrieviertel Fest in Fachschule Warth 15.00 Uhr	
November	DO 14.11.	Monatstreffen	GH Sallmannshofer
Dezember	DO 12.12.	Monatstreffen mit Weihnachtsfeier	GH Spenger
	Wander-Termine werden noch bekanntgegeben!!		

Jeden Montag treffen wir uns zu einem ,"Plauscherl" im Eggerl um 15.00 Uhr!
Wenn Du Mitglied werden möchtest, melde Dich bitte einfach bei mir:
Rosa Schwarz Tel. 02643/2636

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Wieder ist ein Jahr zu Ende und ich möchte mich für Euer fleißiges Mittun herzlich bedanken.

Wir freuen uns schon auf gemeinsame gesellige Unternehmungen im kommenden Jahr. Es werden sicher wieder einige schöne Fahrten und Veranstaltungen auf uns zukommen.

In diesem Sinne wünschen wir Euch allen noch einen besinnlichen Advent, ruhige gesegnete Weihnachten und ein gesundes glückliches Jahr 2019.

Eure Obfrau Rosa Schwarz und Team